

PRESSEMITTEILUNG 198

vom 21.06.2022

Per Anhalter durch die Prignitz Mobilitätsumfrage für NEUSTART KULTUR

Der diakonische Verein ESTAruppin e.V. startet zusammen mit dem Dokumentarfilmer Jean Boué und Stefanie Stoltzenberg von den Streckenthiner Kreisen eine Mobilitätsumfrage für die Prignitz. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Menschen, die in der Prignitz verkehren, egal ob mit Auto, Bus, Bahn, Rad oder zu Fuß, im Urlaub oder weil sie dort wohnen. Die Ergebnisse werden auf einer Veranstaltung im September präsentiert und anschließend veröffentlicht. Der Fragebogen ist im Internet abrufbar unter folgendem Link: <https://s2survey.net/mobilePrignitz/>, eine Teilnahme ist bis zum 14. Juli 2022 möglich.

Die Umfrage ist Teil eines gemeinsamen Projektes im Programm NEUSTART KULTUR der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. Der Fonds Soziokultur fördert das Projekt, mit dem ein neues Veranstaltungsformat zur Verbindung von Kunst, Kultur und Regionalentwicklung entwickelt und Dialog gefördert wird. Aktuell ergibt sich auch hoher Bedarf, schließlich soll laut Entwurf des Nahverkehrsplanes vom Land Brandenburg demnächst die Zugstrecke Kyritz-Pritzwalk dicht gemacht werden. Es steht die Frage an, wie viel und welche Mobilität ein zukunftsfähiger Landkreis benötigt.

Das Ziel formuliert Projektleiter Stefan Fulz wie folgt „Mit Klimawandel und Artensterben steht die Regionalentwicklung vor großen Herausforderungen. Das Projekt ist ein Beitrag dafür, dass alle gesellschaftlichen Kräfte die Herausforderung ernst nehmen und zusammen für die Region ins Handeln kommen.“